

Z

Demnächst erscheint:

# Max Doberwitz, der Tantenmörder

Roman von  
**Ewald Gerhard Seeliger**

Mit mehrfarbiger Umschlagzeichnung von Max Brösel

Geheftet M 4.—

20 Bogen

Gebunden M 5.—

Den Roman könnte man wohl am besten bezeichnen als humoristischen Kriminalroman; so wenig jener Peter Voss ein „Millionendieb“, so wenig ist dieser Max Doberwitz ein „Tantenmörder“. Er ist eigentlich eine Seele von Mensch und kann wirklich nichts dafür, dass die morphiumsüchtige Erbtante just bei ihm auf seinem verschuldeten Hof einem eigenen Irrtum zum Opfer fällt. Natürlich soll er nun der Mörder sein, denn der Indizienbeweis klappt tadellos und missliebig ist er auch schon lang, weil er sich des öfteren gegen Übergriffe der Staatsgewalt in seinem starren Gerechtigkeitsgefühl aufgelehnt hat. So kommt er in Haft, wird verurteilt, bis es in letzter Stunde den Bemühungen seiner Freunde und einem glücklichen Zufall gelingt, den Unschuldigen zu retten.

Es gehört schon die ganze kraftvolle Erzählerkunst eines Ewald Gerhard Seeliger dazu, diesen Stoff zu meistern und dabei wirklich zu überzeugen und den Leser zu packen. In atemloser Spannung wird man dieser Entwicklung folgen, sich an der Vollnatur dieses Helden erquicken und an manch kräftigem Wort erfreuen. Ein goldener Humor, so selten und darum doppelt willkommen in dieser schweren Zeit, leuchtet aus diesem Buch, dem ein grosser Erfolg sicher ist.

Dresden - Blasewitz,  
September 1915



**Carl Reissner**